Quelle: www.lazarus.at/2019/10/24/barmherzige-brueder-wien-pflegestudierende-zwei-wochen-auf-lernstation

Barmherzige Brüder Wien: Pflegestudierende zwei Wochen auf „Lernstation“

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien und die Pflegeakademie führten zwei Wochen eine „Temporäre Lernstation“ durch, wo Studierende der Pflege – im letzten Ausbildungsabschnitt – für 16 Patienten der Urologischen Station pflegerisch verantwortlich waren.

Die Lernstation gilt als Vorzeige-Projekt und erfreut sich bei den Studierenden großer Beliebtheit, weil sie Theorie und Praxis auf innovative Weise verbindet.

Unter dem Motto: „Handlungskompetenzen sichtbar machen“, übernehmen Studierende im letzten Semester ihres dreijährigen BSc-Pflegestudiums die Planung und Organisation der Pflege für einen Teil der Station. Dabei findet eine gezielte Anleitung, Begleitung und Beratung der Studierenden statt.

„Die Studierenden sollen kurz vor ihrem Abschluss die Gelegenheit bekommen, ihr erworbenes Wissen und praktisches Können unter Beweis zu stellen und an Fehlern zu arbeiten. Auch einen Überblick über die Organisation und die Gesamtzusammenhänge der Patientenversorgung zu gewinnen ist für die angehenden Pflegefachkräfte sehr wichtig“, erklärt Mag.a Therese Lutnik, MSc, Pflegedirektorin im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien.

Mag.a Barbara Zinka, Direktorin der Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder Wien, ergänzt dazu: „Das Projekt soll einen aussagekräftigen Einblick in die Berufsrealität ermöglichen und den Studierenden zeigen, wie umfangreich und verantwortungsvoll die Aufgaben einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson sind“.